

Tauchen-Hamburg und GAL Nord räumen Alster auf

Uhlenhorst (ne) – „Großreinemachen“ hieß es am vergangenen Freitag an der Außenalster nahe der Feenteichbrücke. In einer gemeinsamen Aktion von Tauchen-Hamburg und GAL Nord wurde von Freiwilligen Müll aus dem Wasser gefischt. Erstaunlich, was alles zum Vorschein kommt: Unter anderem

viele Glas- und Plastikflaschen, ein klappriges Fahrrad und ein rostiger Vergaser. Die unachtsame Müllentsorgung ist alarmierend: „Was im Kleinen an der Alster passiert, geschieht im großen Stil auch in den Weltmeeren“, erklärt Martin Zeschke von Tauchen-Hamburg. „Daher haben wir uns mit der GAL

Nord zusammen getan, um anlässlich der ‚International CleanUp Days‘ für mehr Umweltschutz im und am Wasser zu werben.“

Nach Schätzungen landen weltweit jede Stunde etwa 675 Tonnen Müll im Meer, die Hälfte davon Plastik. Die Folge: Unzählige Vögel und Meeressäuger sterben, entweder weil ihr Magen voll mit nicht verdaulichem Plastik ist und sie nicht mehr fressen können, oder weil sie sich im Müll verfangen. 70 Prozent des Mülls sinkt auf den Meeresboden ab, wo er maritimes Leben bedeckt und erstickt. Das Team von Zeschkes Tauchbasis mit Sitz in Winterhude geht immer wieder mit gutem Beispiel voran und setzt Zeichen für einen gelebten Umweltschutz. Unter anderem wurden 2007 der Stadtparksee und 2008 der Osterbekkanal von Müll befreit.



Räumten zusammen auf: Marco Habschik, Tauchen-Hamburg und die GAL Nord Sprecher Verena Brucklacher-Waldert und Kai Elmendorf.

Foto: Effert

Kai Elmendorf, Sprecher der GAL Nord: "Wir unterstützen gerne ein Projekt, das sich in unserem Bezirk so engagiert für das Thema Umweltschutz einsetzt. Wir hoffen durch diese Aktion bei den Menschen ein Bewusstsein für das Thema zu schaffen, mit der Bitte Müll künftig in die dafür vorgesehenen Mülleimer und nicht in unserer schönen Alster zu entsorgen." Er unterstütze, dem Anlass entsprechend mit einem Taucheranzug bekleidet, zusammen mit der GAL Nord-Sprecherin Verena Brucklacher-Waldert die Aktion vor Ort.